



Fachdiskussion: Reform der WHO für eine gesunde Zukunft

Dienstag, 13. September 2011 von 13.00 bis 14.30 Uhr

Programm

13.00 Uhr	Arun Nanda, WHO- Sekretariat	Überblick über die Reform der WHO Herr Nanda stellt die Reform der WHO im Überblick dar und konzentriert sich dabei auf die Hauptinhalte und den bisherigen Verlauf.
13.15 Uhr	Helge Larsen, WHO- Sekretariat	Tagesordnungspunkt 8: geplantes Format und erwartetes Ergebnis Herr Larsen wird das geplante Format für Tagesordnungspunkt 8 (WHO-Reform) erläutern, den das Regionalkomitee am Mittwoch, dem 14. September 2011, von 9.00 bis 12.30 Uhr behandeln soll. Die Arbeitsgruppen, ihr Gegenstand und die von ihnen erwarteten Ergebnisse (als Beitrag zur Sondertagung des Exekutivrats vom 1. bis 3. November 2011) werden ebenfalls vorgestellt.
13.30 Uhr	Diskussion	Moderierte Diskussion Die Teilnehmer werden die Gelegenheit haben, Anmerkungen zu machen, Fragen zu stellen und Ratschläge hinsichtlich der Reichweite und der Entwicklung der Reformagenda der WHO zu geben. Ansprechpartner: A. Nanda, H. Larsen, I. Hollo, C. Profili (WHO-Sekretariat)
14.30 Uhr	Abschluss	Ende der Fachdiskussion

1. Grundlegende Ziele der WHO-Reform

Der sich aktuell in der WHO vollziehende Reformprozess ist an drei grundlegenden Zielen ausgerichtet:

- a) Neuausrichtung des Kerngeschäfts der Organisation mit dem Ziel der Bewältigung der zentralen gesundheitspolitischen Herausforderungen des 21. Jahrhundert für Länder, Regionen und die Welt,
- b) Stärkung ihrer Führung – sowohl nach innen als auch in Bezug auf ihre Rolle „als die Leit- und Koordinierungsstelle für internationale Arbeit im Gesundheitswesen“ – damit sie besser auf globale, regionale und nationale gesundheitspolitische Herausforderungen reagieren kann,
- c) Reform der Verwaltung und der Finanzierung der WHO, damit die Herausforderungen besser bewältigt werden können.

2. Format der Erörterung durch das Regionalkomitee

Mitgliedstaaten der Europäischen Region waren führend an der Gestaltung der Reformagenda der WHO beteiligt. Daher wird erwartet, dass die Diskussion auf dieser Tagung des Regionalkomitees einen wesentlichen Teil der Ratschläge und Eckpunkte für die Regionaldirektorin und die Generaldirektorin ergeben wird, welche die Sondertagung des Exekutivrats im November 2011 vorbereiten, die der Reform gewidmet ist.

Damit der Prozess tatsächlich von den Mitgliedstaaten vorangetrieben wird, regt die Regionaldirektorin an, dass das Regionalkomitee Tagesordnungspunkt 8 „Reform der WHO für eine gesunde Zukunft“ kombiniert im Plenum und in thematischen Diskussionen in drei Arbeitsgruppen behandelt.

Zur Eröffnung im Plenum wird die Regionaldirektorin einen Überblick über den Reformprozess und die in den drei Thesenpapieren vorgestellten Punkte Führungsfragen, unabhängige Bewertung und Weltgesundheitsforum geben.

Es wird angeregt, dass sich nach der Eröffnungsdiskussion im Plenum drei Arbeitsgruppen mit den Themen Führungsfragen, Kerngeschäft und zentrale Aspekte der Verwaltungsreform befassen.

Für jede Gruppe sind Moderatoren vorgesehen, die aus den Reihen des Exekutivrates und des Ständigen Ausschusses des Regionalkomitees (SCRC) stammen beziehungsweise unabhängige Sachverständige sind und jeder Gruppe zugeordnet wurden, um die Diskussion zu fördern und die Erstellung eines Berichts für die abschließende Plenarberatung zu erleichtern.